



Auf den Spuren von Piet Mondriaan

Museum Villa Mondriaan
Winterswijk (NL)

Bilinguale Museummodule (PS/Sek I) für
den deutsch-niederländischen Grenzraum

**Ausgabe der Bezirksregierung Münster
in Zusammenarbeit mit „De Nederlandse Taalunie“**

Verantwortlich für den Inhalt: Koordinierungsstelle für
den deutsch-niederländischen Austausch an Schulen

Texte und Konzept: Hildegard Köppen

Endredaktion: GrenzBlickAtelier, Verena Winter

Design: GrenzBlickAtelier, Joop van Reeken

Februar 2020

Auf den Spuren von Piet Mondriaan

Museum Villa Mondriaan
Winterswijk (NL)

Ausgabe der Bezirksregierung Münster

Bilinguale Museumsmodule (PS/Sek I) für
den deutsch-niederländischen Grenzraum



Enschede

Winterswijk

Aalten

„Dinxperwick“

INHALTSANGABE

„Auf den Spuren von Piet Mondriaan“

Einleitung: Beschreibung des Angebotes	4
Erster Teil – Modul am Lernort Schule	7
1. Wer ist Piet Mondriaan?	
1.1 Vom jungen zum berühmten Mondriaan	
1.2 Bilderbuchvortrag: „De kat van Mondriaan“	
1.3 Ein Interview mit Piet Mondriaan	
Zweiter Teil – Modul am Lernort Museum	9
2. Besuch im Museum Villa Mondriaan	
2.1 Eine Rallye durch das Museum	
2.2 Eine Führung durch das Museum - Mondriaans Landschaftsbilder erkunden	
2.2.1 Methoden zur Erkundung der Landschaftsbilder	
2.3 Kunstwerkstatt	
Gestaltungsaufgabe 1: Interpretiere einen Mondriaan neu	
Gestaltungsaufgabe 2: Ein Bild von Mondriaan ergänzen	
2.4 Auf den Spuren von Mondriaan - Rundgang durch Winterswijk	
Dritter Teil – Modul am Lernort Schule	15
3. Mein Landschaftsbild - Eine Landschaft malen, aber wie?	
3.1 Die Landschaft in der näheren Umgebung fotografieren	
3.2 Die Farben der Landschaft - naturgetreue Farben mischen	
3.3 Bildaufbau einer Landschaft - Die Linien einer Landschaft	
3.4 Vom Landschaftsfoto zum Landschaftsbild- Malen der Landschaft	
3.5 Wir stellen unsere Bilder aus	
Die Reihe: Aufbau & Inhalt der Unterrichtssequenzen 1 bis 3	19
Materialien zu Modul 1	34
1.1 Vom jungen zum berühmten Mondriaan	
• Eine Zeitleiste erstellen - Arbeitsauftrag	
• Kartenmaterial mit Bildern	
• Kartenmaterial mit den Titeln zum Zuordnen	
1.2 „De kat van Mondriaan“	
• Übersetzung des Bilderbuches	
1.3 Interview mit Mondriaan	
Kartenmaterial zum Zuordnen	
• Fragekarten	
• Antwortkarten	
• Lösung	
Materialien zu Modul 2	56
Beispiel Bildpuzzle	
Lerntagebuch zum Thema	61
Quellen- und Abbildungsverzeichnis	69

Einleitung

Beschreibung des Angebotes

Fächergruppe:

Kunst

Name des Angebotes:

Auf den Spuren von Piet Mondriaan

Beschreibung des Angebotes:

Viele der Grundschul Kinder kennen Landschaftsabbildungen lediglich von Fotografien her – etwa Urlaubsfotos – oder aber aus Zeitschriften. Da die Landschaftsmalerei bereits seit vielen Jahrhunderten eine sehr wichtige Art der gegenständlichen Malerei ist, bietet es sich an, dieses Thema auch im Kunstunterricht aufzugreifen. Piet Mondriaan, ein berühmter niederländischer Künstler, ist eher bekannt mit seinen Spätwerken der abstrakten Malerei. Seine Landschaftsbilder hat er vor allem als junger Künstler in der Region um Winterswijk gemalt. Hier lernte der junge Piet als 12jähriger unter der Anleitung seines Vaters und seines Onkels das Zeichnen und Malen von Landschaften in der Natur. Heute ist in dem ehemaligen Wohnhaus das Museum Villa Mondriaan untergebracht. Hier sind vor allem seine Frühwerke ausgestellt.

Für den Unterricht bietet es sich an, das nahe gelegene Museum als außerschulischen Lernort mit einzubeziehen. Hier machen die Schüler anschaulich Erfahrungen mit den originalen Kunstwerken von Piet Mondriaan. Seine Landschaftsbilder stellen eine vergangene Zeit dar und erzählen Geschichten über das Leben der Menschen in der Region. In der direkten handlungsorientierten Begegnung mit den Bildern wird diese Vergangenheit für die Schüler besser greifbar und lebendig. Zudem können sie eigene Wahrnehmungen von Landschaft aus ihrer Lebenswelt mit den künstlerischen Darstellungen von Mondriaans Landschaftsbildern vergleichen und in Bezug setzen. Auch für die nachfolgende gestalterische Umsetzung ihrer eigenen Landschaftsmalerei finden sie Anregungen.

Verbunden mit dem Museumsbesuch bietet sich auch ein authentischer Bezug zu der niederländischen Sprache an. Das Erschließen der Kunstwerke wird mit entsprechenden Wörtern und Satzmustern in der niederländischen Sprache begleitet. Zusammen mit Schülern der Partnerschule kann sowohl die Unterrichtsreihe oder auch nur der Besuch im Museum durchgeführt werden. Module zu dieser Unterrichtsreihe finden an verschiedenen Lernorten statt: in der Schule, der freien Natur und im Museum. Die Reihe wurde erprobt mit einem 4. Jahrgang der von-Galen-Schule in Südlohn.



Curriculare Bezüge:

Das Angebot ist für den Kunstunterricht der Grundschule (Jahrgang 3/4) geeignet.

Bereiche des Faches:

Bereich: Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten

Schwerpunkt: Kunst entdecken

Bereich: Farbige Gestalten

Schwerpunkt: Zielgerichtet gestalten

Bereich: Gestalten mit technisch-visuellen Medien

Schwerpunkt: Zielgerichtet gestalten

Fachliche Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen den Künstler Piet Mondriaan und seine Werke kennen und machen bei der Auseinandersetzung mit seinen Bildern Erfahrungen mit unterschiedlichen Ausdrucks- und Stilformen,
- erschließen sich mit unterschiedlichen Methoden der Bildbetrachtung an ausgewählten Bildern von Piet Mondriaan künstlerische Darstellungsformen von Landschaft,
- lassen sich auf ein differenziertes und vertieftes Betrachten, Beschreiben und Deuten der Kunstwerke von Mondriaan ein (Besuch im Museum),
- präsentieren eigene Wahrnehmungen beim Betrachten von Bildern, äußern Assoziationen und finden historische Bezüge - Landschaft heute- Landschaft früher,
- entdecken in Bildern und Objekten Anregungen für eigene Gestaltungsmöglichkeiten
- fotografieren und nutzen die Fotos für ihren Gestaltungsprozess (Fotografieren in der Landschaft - Gestaltungsaufgabe: Malen der Landschaft),
- erweitern ihre technischen Fertigkeiten im Umgang mit Farben und Farbmaterialien (Aufgaben zum Malen, Collagieren, Ergänzen von Landschaftsbildern),
- experimentieren mit Farben und ihren Wirkungen und reflektieren sie,
- entwickeln eine differenzierte Farbvorstellung beim Malen von Landschaftsbildern.

Bezug zum Erlass „Begegnung mit Sprachen“

„Begegnung mit Sprachen ist in der Grundschule Bestandteil des Unterrichts.“

Kompetenzerwerb in Niederländisch

Die Kinder erlernen Wortmaterial, das zur Beschreibung der eingesetzten Kunstwerke passt. Es handelt sich hierbei um die Bezeichnung der Farben und um Begriffe, die in den Bildern dargestellt sind, wie Dinge, Personen, Pflanzen. Zudem werden Satzmuster eingeführt, die wiederkehrend für die Kunstwerkbeschreibungen eingesetzt werden.

„Ik zie ...“

„Ik vind ... leuk.“

Übergreifende Kompetenzen

Wahrnehmen und Kommunizieren

Die Schülerinnen und Schüler nehmen Informationen auf, be- und verarbeiten sie. Sie setzen sich aktiv in den verschiedenen Phasen der Reihe mit Kunstwerken, unter sach- und fachbezogenen Aspekten, auseinander.

Sie erweitern ihre Kompetenz im Bereich des kooperativen Arbeitens.

Analysieren und Reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Ergebnissen der anderen gewissenhaft auseinander und reflektieren das Gelernte.

Strukturieren und Darstellen

Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren Arbeitsergebnisse und präsentieren sie.

Das Angebot ist für den Jahrgang 3/4 der Primarstufe und auch für die Klassen 5/6 der Sekundarstufe geplant.

Informationen zum Museum:

Gruppenstärke: 25-30 Schülerinnen und Schüler

Dauer: 2-3 Stunden im Museum

Kontakt Daten Museum Villa Mondriaan:

Zonnebrink 4

7101 NC Winterswijk

Niederlande

Telefon: +31 543 515400

E-Mail: info@villamondriaan.nl

Website: www.villamondriaan.nl

Für den Museumsbesuch steht eine Museumspädagogin zur Verfügung, mit der auch das Programm abgestimmt werden kann.

NOTWENDIGES VORWISSEN

Für die gestalterische Umsetzung zur Landschaftsmalerei ist es von Bedeutung, dass die Schüler Erfahrungen haben im Umgang mit:

- **Wasserfarben und dem Farbauftrag mit Haarpinseln**
- **der Mischung von Farben**
- **dem Fotografieren**

Erster Teil – Modul am Lernort Schule

1. Wer ist Piet Mondriaan?

1.1 Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Piet Mondriaans frühe Werke sind in einem naturalistisch und impressionistischem Stil gemalt. Es sind überwiegend Landschaftsbilder. Erst ab 1905 nehmen seine Werke erste kubistische, später abstrakte Züge an mit einer strengen Linienführung in den Primärfarben. Er beginnt mit den Farben Blau, Rot und Gelb zu experimentieren. Während seine unverwechselbaren Bilder aus der abstrakten Phase zum Ende seiner künstlerischen Schaffenszeit berühmt und bekannt sind, bringt man seine frühen Werke weniger mit dem Namen Mondriaan in Verbindung.

Die Schüler erhalten als Querschnitt eine Auswahl von Bildern aus seiner gesamten künstlerischen Schaffensphase. Nach eigener Einschätzung sollen sie diese Bilder in eine zeitliche Abfolge bringen und ihre Entscheidung begründen.

Diese Erstbegegnung mit seinen Bildern verschafft den Schülern nicht nur einen bewussten Zugang zu verschiedenen künstlerischen Stilformen, sondern macht ihnen auch deutlich, dass Mondriaan ein Künstler war, der stets nach neuen Ausdrucksformen für seine Bilder suchte.

Ziel ist es, dass die Schüler über die Bilder miteinander ins Gespräch kommen, Meinungen vertreten, austauschen und begründen. Sie werden dabei die Erfahrung machen, dass ihre Wahrnehmungen und Deutungen unterschiedliche Sehweisen, Meinungen und Einschätzungen widerspiegeln. Die Schüler stellen ihre Ergebnisse in einer Schlussrunde vor und begründen sie. In der Regel legen die Schüler die späten abstrakten Werke an den Anfang seiner Schaffenszeit. Der Lehrer benennt in der Abschlussrunde die richtige Reihenfolge mit den Stilrichtungen und gibt weitere Informationen zum Leben Mondriaans und zu seiner Stilentwicklung.

Begegnung mit der Partnerklasse:

Es bietet sich an, die Einführungsstunde zusammen mit der Partnerklasse zu veranstalten.



Gruppenarbeit: Zeitleiste erstellen

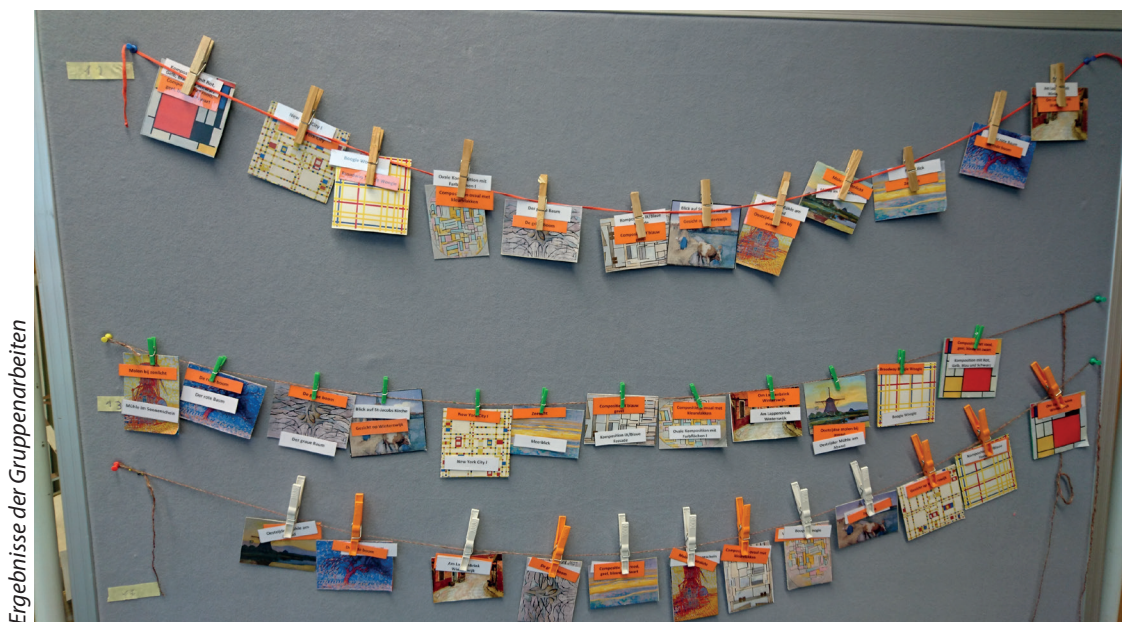
1.2 Bilderbuchvortrag „De kat van Mondriaan“

Die Schüler erhalten mit dem Bilderbuch „De kat van Mondriaan“ einen kurzen Überblick über das Leben und den künstlerischen Werdegang von Piet Mondriaan. Es erzählt die wichtigsten Stationen in seinem Leben. Anschaulich wird beschrieben, was Mondriaan zu den verschiedenen Stilrichtungen seiner Bilder inspiriert hat.

Je nach Sprachvermögen kann das Bilderbuch auf Deutsch oder auch auf Niederländisch vorgelesen werden. Die Bilder unterstützen dabei das Sprachverständnis. (Deutsche Übersetzung des Bilderbuches: siehe Materialien zu Modul 1.)

1.3 Ein Interview mit Piet Mondriaan

Mit dem spielerisch angelegten Arbeitsmaterial werden Informationen über das Leben Mondriaans ergänzt bzw. vertieft. Das Material besteht aus Karten mit Fragen eines Kinderreporters an Mondriaan und Karten mit Mondriaans Antworten. Die Schüler können diese Aufgabe in Partnerarbeit oder in der Gruppe bearbeiten.



Zweiter Teil – Modul am Lernort Museum

2. Besuch im Museum Villa Mondriaan



Das Museum Villa Mondriaan ist in dem ehemaligen Wohnhaus der Familie Mondriaan im Ortskern von Winterswijk untergebracht. Es steht direkt neben der Schule, in welcher Mondriaans Vater unterrichtete. Hier sind überwiegend seine Frühwerke ausgestellt: Landschaftsmalereien mit Motiven aus der näheren landschaftlichen Umgebung. Mondriaan hat ab dem 8. Lebensjahr seine Kindheit in Winterswijk verbracht und dort auch seine ersten Erfahrungen mit der Landschaftsmalerei gemacht.

Für die Kinder ist dieses Museum eine authentische Begegnung mit dem Künstler und seinen Frühwerken der Landschaftsmalerei. Durch die unvoreingenommene Begegnung mit seinen Kunstwerken gewinnen die Kinder in der Auseinandersetzung mit den Bildern einen Zugang zu den Farben der Natur und der künstlerischen Umsetzung von landschaftlichen Motiven. Diese Eindrücke können sie auch für die nachfolgenden Gestaltungsaufgaben nutzen.



2.1 Eine Rallye durch das Museum

Die Schülerinnen und Schüler erhalten von der Museumspädagogin eine kurze Einführung zum Museum und zur Durchführung der Rallye. Für die Rallye erhalten sie einen Plan mit Aufgabenstellungen. Gemeinsam mit einem Partner erkunden die Schüler das Museum, lernen die Räumlichkeiten kennen, erhalten Informationen zum Leben Mondriaans und gewinnen erste Eindrücke zu ausgewählten Werken.

2.2 Führung durch das Museum - Mondriaans Landschaftsbilder erkunden

Diese Phase findet in einem Raum des Museums statt, wo ausschließlich seine Landschaftsbilder ausgestellt sind. Die Schüler erkunden einige ausgewählte Landschaftsmalereien unter formalen und inhaltlichen Aspekten. Eine genauere detaillierte Betrachtung und Wahrnehmung der bildnerischen Darstellungsformen hinsichtlich der Bildinhalte, der Farbgebung, des Bildaufbaues verschafft den Schülern einen Zugang zu den Landschaftsbildern von Piet Mondriaan.



Auch im Hinblick auf die nachfolgenden bildnerischen Themenstellungen ist diese Phase von Bedeutung. Die Auseinandersetzung mit seinen Bildern eröffnet vielfältige Chancen, die kindliche Fantasie anzuregen und sie zu eigenen produktivem Gestalten zu motivieren.

2.2.1 Methoden zur Erkundung der Landschaftsbilder

- **Zuordnung von Landschaftsfotos zu den Bildern Mondriaans:**

Vergleich realer Landschaften und künstlerischer Darstellungen von Landschaften.

Die Schüler erhalten verschiedene Fotos von Landschaften, die einen Bezug zu den Bildern von Mondriaan haben. Sie sollen die Fotos den Bildern von Mondriaan zuordnen und die Wahl begründen.

- **Puzzleteile zuordnen - Wahrnehmung einzelner Bildelemente:**

Die Schüler erhalten Bildteile zu einigen Originalbildern. Sie ordnen diese Bildteile dem entsprechenden Bild zu. (Siehe Materialien zu Modul 2.)

- **Wortkarten mit niederländischen Begriffen:**

Die Schüler erhalten Wortkarten auf Niederländisch. Auf den Karten stehen Begriffe zu Bildelementen. Die Karten werden an die Schüler verteilt oder liegen auf dem Boden aus und können von ihnen gewählt werden. Die Schüler ordnen die Karten mit den Begriffen den entsprechenden Bildern zu.

- **Eine Bildbeschreibung in niederländischer Sprache:**

Die Museumspädagogin oder der Lehrer beschreiben ein Bild auf Niederländisch. Die Schüler ordnen das passende Bild der Beschreibung zu.

- **Einschätzungen zu den Bildern:**

Die Schüler äußern sich zu den Bildern mit folgenden vorgegebenen Satzmustern:

„Ik zie ...“

„Ik vind ... leuk.“

Die Schüler nehmen die Satzmuster auf und ergänzen sie mit eigenen Aussagen.

2.3 Kunstwerkstatt

Gestaltungsaufgabe 1: Interpretiere einen Mondriaan neu

Diese Phase findet in der Kunstwerkstatt des Museums statt.

Den Schülerinnen und Schülern steht für die Gestaltungsarbeit eine Auswahl von verschiedenen kopierten Mondriaanbildern zur Verfügung. Zudem erhalten sie Malstifte, Zeitschriften und eine Schere. In der Auseinandersetzung mit einer gewählten Bildkopie können sie durch das Einfügen neuer Bildelemente, wie z.B. ausgeschnittene Motive aus den Zeitschriften und einer farblichen Ausgestaltung, die Bildaussage ergänzen oder auch eine eigene Bildbedeutung erzeugen. So finden sie einen eigenen Zugang zu einem Landschaftsbild von Mondriaan.

Gestaltungsergebnisse von Schülern der 4. Klasse der von-Galen-Schule 2019



„Wald“ von Piet Mondriaan

„Wald“ (Schülerbild)



„Die Natur stirbt“ (Schülerbild)



„Stopp! Hier nur Eintritt für die Natur“ (Schülerbild)

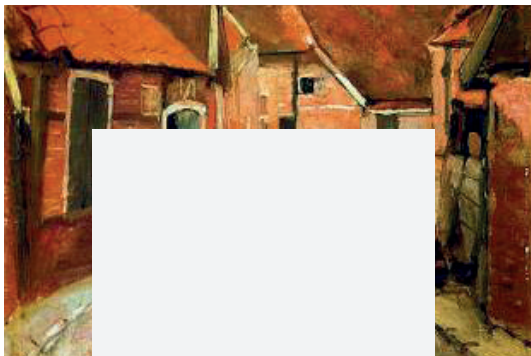
Gestaltungsaufgabe 2: Ein Bild von Mondriaan ergänzen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Kopien mit verschiedenen Bildern von Mondriaan. Ein Teil des Bildes ist jeweils ausgespart. Diesen Teil ergänzen die Schüler gestalterisch mit unterschiedlichen Farbstiften. Dabei orientieren sie sich an der Bildvorgabe. Sowohl das Motiv als auch die Farbgebung sollen bei der gestalterischen Arbeit beachtet werden.

Variante: Partiiell werden Elemente des Bildes mit aufgenommen und in einer freien Gestaltung weitergeführt.

Alternative: Durchführung in der Schule

- zur Vertiefung
- zur Übung für das Mischen von Farben



Beispiel: „Auf dem Lappenbrink“ von Piet Mondriaan



Bild einer Schülerin der Klasse 4

Anmerkung zur Gestaltungsaufgabe:

Antizipierendes Verfahren zu Landschaftsbildern von Mondriaan

Erschließen von Bildmerkmalen

- Motive
- Linien
- Strukturen
- Farben und Farbauftrag
- ...

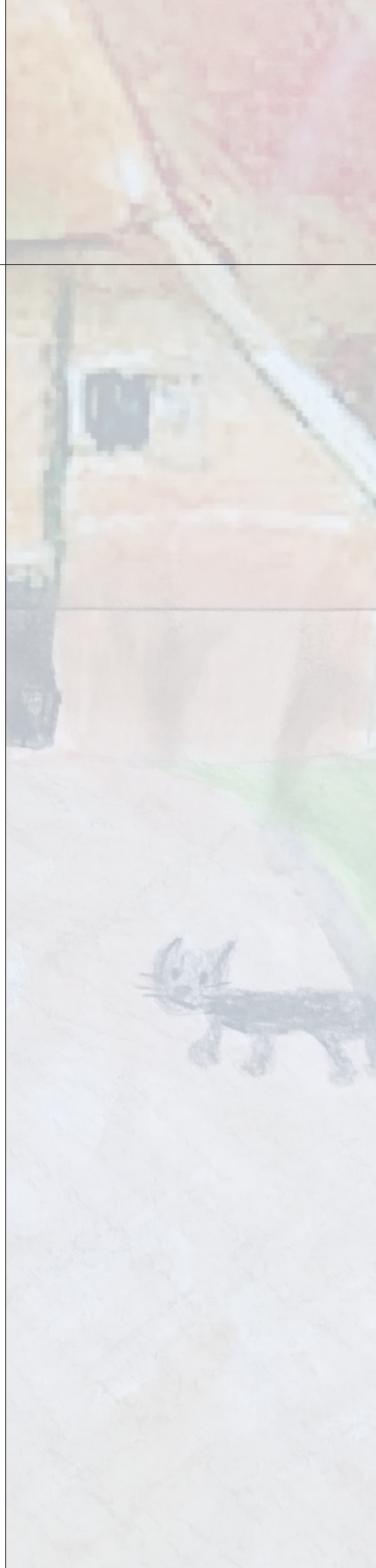
2.4 Auf den Spuren von Mondriaan - Rundgang durch Winterswijk

Von der Villa Mondriaan sind es nur wenige hundert Meter bis zur verwinkelten Nieuwstraat, die zu Mondriaans Zeiten Lappenbrink hieß. Es war die Ecke der kleinen Geschäftsleute und der Textilarbeiter. Mindestens fünf Mal hielt Mondriaan um 1900 den Lappenbrink aus verschiedenen Blickwinkeln fest. Auch im Stadtpark Scholtenbrug steht ein Mondriaan-Rahmen mit einem Blick auf den historischen Ortskern von Winterswijk. Mondriaan schuf aus diesem Blickwinkel 1899 das Gemälde „Gezicht op Winterswijk“.

Die Schüler erhalten einen Bogen mit Aufgaben mit dem sie die Gasse und den Park mit Werken von Mondriaan selbstständig erkunden können.



Schüler beim Rundlauf auf dem „Lappenbrink“, heute Nieuwstraat, Winterswijk



Dritter Teil – Modul am Lernort Schule

3. Mein Landschaftsbild - Eine Landschaft malen, aber wie?



Schüler fotografieren in Südlohn-Oeding (D) und Winterswijk-Kotten (NL)

3.1 Die Landschaft in der näheren Umgebung fotografieren

Für die Gestaltungsaufgabe „Mein Landschaftsbild malen“ fotografieren die Schülerinnen und Schüler Landschaftsmotive in ihrer näheren Umgebung auf deutscher und niederländischer Seite.

In einer Ausstellung werden die Bilder betrachtet und besprochen. Die Schüler äußern sich zu der Fragestellung:

- Was sind die Merkmale deines Landschaftsfotos?
- Warum hast du diesen Landschaftsausschnitt gewählt?
- Gibt es typische Merkmale einer deutschen oder niederländischen Landschaft?

Alternativen:

- Die Aufgabe kann auch als Hausaufgabe gestellt werden.
- Fotos aus Katalogen, Bildbänden oder Zeitschriften, die Landschaftsbilder der Umgebung darstellen, werden zur Verfügung gestellt.
- Der Lehrer macht Fotos von der landschaftlichen Umgebung und stellt sie zur Verfügung.

3.2. Die Farben der Landschaft - naturgetreue Farben mischen

Die Schüler wählen ein Landschaftsfoto aus. Dieses Foto dient als Vorlage für das Malen der Landschaft mit Wasserfarben.

Zur Unterstützung für die Gestaltungsaufgabe wird das Mischen naturgetreuer Farben erarbeitet. Ziel ist es hierbei, den Schülern zu verdeutlichen, dass es zu einer Grundfarbe eine Vielfalt von Farbnuancen gibt.

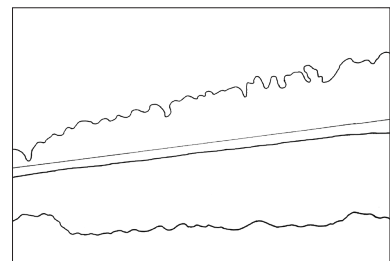
Die naturgetreuen Farbnuancen einer Landschaft werden anhand der Landschaftsfotos erarbeitet: z.B. Blautöne, Brauntöne, Grüntöne, Gelbtöne usw..

Die Schüler erproben sie durch die Beimischung anderer Farben, die Farben in ihrem Farbkasten trüben bzw. aufhellen können.

Dabei sollen sie sich möglichst an die Farbtöne der Fotografie Vorlage orientieren. Ziel ist es aber, nicht ein identisches Ergebnis zu erlangen.

3.3 Bildaufbau einer Landschaft - Die Linien einer Landschaft

Der Bildaufbau eines Landschaftsbildes besteht aus Bildvordergrund, Mittelteil und Hintergrund. Für das Malen eines Landschaftsbildes ist es von Bedeutung, diese Ebenen zu erkennen und beim Aufbau des Bildes zu berücksichtigen. Mit Hilfe einer vergrößerten Fotografie werden die Bildebenen besprochen. Dafür werden diese Ebenen auseinander-geschnitten. Die Schüler erhalten den Auftrag, die Bildebenen wieder folgerichtig zusammenzusetzen. An weiteren Beispielfotos benennen die Schüler nun die einzelnen Bildebenen. Anschließend skizzieren sie die Bildebenen ihrer Fotografie auf einem Malblatt.



3.4 Vom Landschaftsfoto zum Landschaftsbild - Malen der Landschaft

Die Schüler malen in Anlehnung an das ausgewählte Foto ihr Landschaftsbild mit Wasserfarben. Dabei berücksichtigen sie die zuvor erarbeiteten Kriterien zu den Farben der Natur und der Einteilung des Bildes in Bildebenen.

Am Schluss können mit Wachsmalstiften, Buntstiften oder Deckweiß noch Konturen einzelner Bildmotive herausgearbeitet werden, wie z.B. Fensterrahmen, Strukturen von Bäumen, Büschen und Gras.

3.5 Wir stellen unsere Bilder aus

Gestaltungsergebnisse der Klasse 4 der von-Galen-Schule, Südlohn-Oeding 2018



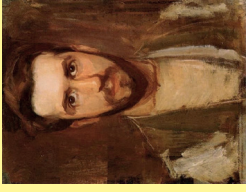


Die Reihe



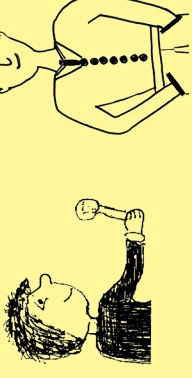
Die Reihe

Wer ist Piet Mondriaan?



Seine Bilder

Mondriaans Leben

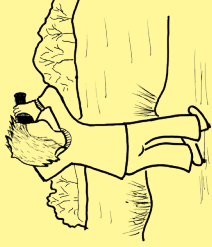


Im Museum



Wir besuchen Mondriaan

Mein Landschaftsfoto



Die Landschaft
unserer Region
fotografieren

Eine Landschaft malen,
aber wie?



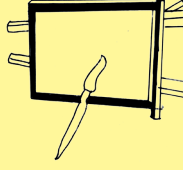
Der Bildaufbau

Die Farben der Landschaft



Mit Farben
experimentieren

Eine Landschaft malen



Vom Landschaftsfoto zur Landschaftsmalerei

Wir stellen unsere
Landschaftsbilder vor




Wir stellen unsere Bilder aus

Modul 1: Lernort Schule

AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen	MATERIAL
<p>1. Wer ist Piet Mondriaan?</p> <p>1.1 Vom jungen zum berühmten Mondriaan Eine Zeitleiste zu seinen Werken erstellen (NL Sprachbegegnung)</p>	<p>Arbeitsform: Gruppenarbeit Ablauf: Die Schüler erhalten 12 Abbildungen zu Werken von Mondriaan, an denen die Entwicklung seiner Stilrichtungen deutlich wird. Des Weiteren erhalten sie getrennt auf Karten die Titel der Bilder in niederländischer und deutscher Sprache. Die Schüler sollen nach eigener Einschätzung die Werke in eine Zeitleiste einordnen und die Titel auf Deutsch und Niederländisch zuordnen.</p> <p>Arbeitsform: Gesamte Lerngruppe Ablauf: 1. Die Schüler präsentieren die Ergebnisse ihrer Gruppenarbeit und begründen die Reihenfolge der Bilder in ihrer Zeitleiste. 2. Unter Einbeziehung der Schülerergebnisse moderiert der Lehrer in einem Lehrervortrag nun die richtige Einordnung der Bilder an der Zeitleiste. Er beschreibt in der geordneten Reihenfolge die Stilrichtung der Bilder.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Auswahl von ca. 12 Werken zu den verschiedenen Stilrichtungen ✓ Band ✓ Klammern ✓ Jahreszahlen ✓ Titel der Werke auf Deutsch und Niederländisch ✓ Arbeitsauftrag
<p>1.2 Bilderbuchvortrag „De kat van Mondriaan“ (NL Sprachbegegnung)</p>	<p>Arbeitsform: Gesamte Lerngruppe Ablauf: Der Lehrer präsentiert das Bilderbuch „De kat van Mondriaan“ in deutscher oder niederländischer Sprache. Die zum Bilderbuch passenden Kunstwerke werden ungeordnet aufgehängt. An den entsprechenden Stellen im Bilderbuch ordnen die Schüler die Werke zu.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bilderbuch „De kat van Mondriaan“ ✓ Bilder: „Dämmerung“, „Mühle im Sonnenschein“, „Der rote Baum“, „Der graue Baum“, „Komposition Nr. II“, „Komposition mit Rot, Gelb, Blau und Schwarz“, „Broadway Boogie Woogie“ ✓ Deutsche Übersetzung

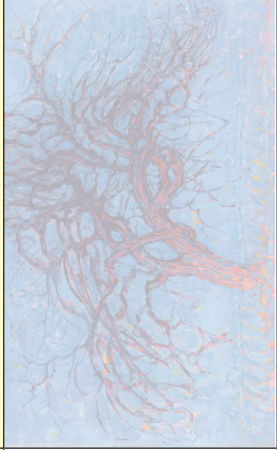
AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen	MATERIAL
<p>1.3 Ein Interview mit Piet Mondriaan</p>	<p>Arbeitsform: Partnerarbeit oder Gruppenarbeit</p> <p>Ablauf: Die Schüler erhalten in Form eines Interviews Fragen und Antworten zum Leben Mondriaans und seiner künstlerischen Entwicklung. Die Fragen und die Antworten sind getrennt auf Karten. Passend zu den Fragen müssen die Antworten gesucht werden.</p>	<p>✓ Ein Interview mit Mondriaan Antwortkarten und Fragekarten für jede Gruppe</p>

Modul 2: Lernort Museum

AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen	MATERIAL
<p>2. Besuch im Museum Villa Mondriaan Einführung</p>	<p>Die Schüler erhalten von der Museumspädagogin eine kurze Einführung zu Piet Mondriaan, seinem Leben in Winterswijk und zum Ablauf der Museumsrallye.</p>	
<p>2.1 Eine Rallye durch das Museum (NL Sprachbegegnung)</p>	<p>Arbeitsform: Partnerarbeit Ablauf: Die Schüler erhalten einen Bogen mit Abbildungen zu Gemälden von Mondriaan. Sie suchen die Bilder im Museum und tragen den entsprechenden Titel des Bildes auf dem Bogen ein. Mit der Rallye gewinnen die Schüler eine erste Orientierung im Museum und verschaffen sich somit einen Überblick über die Werke Mondriaans und seinem Leben.</p>	<p>✓ Rallyebogen ✓ Stift</p>
<p>2.2 Eine Führung durch das Museum Mondriaans Landschaftsbilder erkunden</p>	<p>Die Schüler erhalten mit einer Führung Informationen über die Dauerausstellung und die Wechselausstellungen des Museums.</p>	


AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen	MATERIAL
<p>2.2.1 Methoden zur Erkundung der Landschaftsbilder</p> <p>Methode 1: Landschaftsfotos zuordnen</p>	<p>Die Schüler sollen einige ausgewählte Landschaftsbilder Mondriaans näher erkunden. Dazu können verschiedene Methoden für eine gezielte Wahrnehmung und Erschließung der Bilder gewählt werden.</p> <p>Arbeitsform: Partner- oder Gruppenarbeit</p> <p>Ablauf: Die Schüler erhalten Landschaftsfotos, die Motive von ausgewählten Landschaftsbildern von Mondriaan abbilden. Sie vergleichen die Fotos mit den Bildern und ordnen sie einem entsprechenden Bild zu.</p> <p>Arbeitsauftrag:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergleiche die Fotos mit den Bildern von Piet Mondriaan. 2. Ordne das Foto einem passenden Bild zu. 3. Warum hast du dieses Bild von Mondriaan ausgewählt? 4. Tausche dich in der Gruppe mit den anderen Schülern aus. 	<p>✓ Landschaftsfotos, die zu den ausgestellten Bildern von Mondriaan passen</p>

AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen	MATERIAL
<p>Methode 2: Bilderpuzzle</p>	<p>Arbeitsform: Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit</p> <p>Ablauf: Die Schüler erhalten zu verschiedenen Bildern von Mondriaan Puzzleteile (ein Bild 4-5 Puzzleteile). Jeder Schüler erhält ein Puzzleteil und ordnet es dem entsprechenden Bild zu.</p> <p>Alle beteiligten Schüler setzen ihre Puzzleteile zu dem Bild zusammen.</p> <p>Sie betrachten gemeinsam das Originalbild, machen Aussagen zu den Bildinhalten sowie den Farben und notieren diese.</p> <p>Arbeitsauftrag: Betrachte das Bild!</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was siehst du auf dem Bild? 2. Mit welchen Farben hat Mondriaan das Bild gemalt? 3. Was erzählt das Bild? 4. Wie wirkt das Bild auf dich? 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Puzzleteile zu verschiedenen ausgestellten Bildern von Mondriaan ✓ Arbeitsauftrag ✓ Arbeitsblatt für Notizen
<p>Methode 3: Zu Begriffen Bildmotive suchen (NL Sprachbegegnung)</p>	<p>Arbeitsform: Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit</p> <p>Ablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auf Wortkarten stehen Begriffe, die zu den Landschaftsbildern passen. Sie werden an die Schüler verteilt oder liegen auf dem Boden. Der Lehrer/Museumspädagoge liest die Wörter vor und die Schüler ordnen sie den Bildgegenständen zu. 2. Nacheinander nimmt sich jeder Schüler eine Karte, liest den Begriff vor und ordnet diesen dem Motiv/Gegenstand auf dem Bild zu. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wortkarten mit Begriffen zu Bildinhalten der ausgestellten Bilder

AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen	MATERIAL
<p>Methode 4: Bilder zu einer Bildbeschreibung finden (NL Sprachbegegnung)</p>	<p>Der Lehrer/Museumspädagoge beschreibt ein Bild auf Niederländisch. Die Schüler suchen das beschriebene Bild.</p>	
<p>Methode 5: Freie Äußerung der Schüler zu den Bildern Mondriaans (NL Sprachbegegnung)</p>	<p>Arbeitsform: Gesamte Lerngruppe</p> <p>Ablauf: Mit Hilfe der Satzanfänge „Ik zie ...“ und „Ik vind ... leuk“ äußern sich die Schüler zu den Bildern Mondriaans.</p> <p>Die Satzanfänge hängen an der Wand.</p> <p>Die Schüler nehmen die Satzmuster auf und ergänzen sie mit Aussagen zu einem Bild auf Niederländisch.</p>	<p>✓ Plakat mit Satzanfängen</p>


AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen		MATERIAL
<p>2.3 Kunstwerkstatt</p> <p>Gestaltungsaufgabe 1: Interpretiere einen Mondriaan</p>	<p>Arbeitsform: Einzelarbeit</p> <p>Ablauf: Den Schülern steht eine Auswahl von kopierten Mondriaan-Bildern zur Verfügung. Mit Malwerkzeugen können sie ein Bild farblich verändern und mit ausgeschnittenen Motiven aus Zeitschriften ergänzen.</p>	<p>✓ Kopien von verschiedenen Landschaftsbildern Mondriaans</p> <p>✓ Malwerkzeuge wie Bleistifte, Buntstifte, Wachsstifte usw.</p> <p>✓ Zeitschriften</p> <p>✓ Schere</p> <p>✓ Kleber</p>	
<p>Gestaltungsaufgabe 2: Ein Bild von Mondriaan ergänzen</p>	<p>Arbeitsauftrag:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schau dir das Bild genau an! 2. Überlege, wie du dieses Bild verändern kannst. Du kannst z.B. in das Bild hineinmalen und/oder etwas aus den Zeitschriften dazu kleben. <p>Arbeitsform: Einzelarbeit</p> <p>Ablauf: Die Schüler erhalten eine Kopie mit einem Bild von Mondriaan, bei dem ein Teil des Bildes ausgespart ist. Diesen Teil ergänzen die Schüler gestalterisch mit Farbstiften. Dabei orientieren sie sich an der Bildervorgabe. Sowohl das Motiv als auch die Farbgebung soll bei der gestalterischen Arbeit beachtet werden.</p> <p>Variante: Partiell werden Elemente des Bildes mit aufgenommen und in einer freien Gestaltung weitergeführt.</p>	<p>✓ Kopien mit Werken von Mondriaan</p> <p>✓ Buntstifte</p> <p>✓ Wachsmalstifte</p>	

Modul 3: Lernort Schule

AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen	MATERIAL
<p>3. Mein Landschaftsbild Eine Landschaft malen, aber wie?</p>	<p>Hinführende Aufgabenstellungen</p>	
<p>3.1 Die Landschaft in der näheren Umgebung fotografieren Mein Landschaftsfoto</p>	<p>Arbeitsform: Einzel- oder Partnerarbeit</p> <p>Ablauf: Die Schüler fotografieren eine Landschaft auf der deutschen und niederländischen Seite.</p> <p>Arbeitsform: Gesamte Lerngruppe</p> <p>Ablauf: Die Fotos werden ausgestellt und gemeinsam betrachtet und besprochen.</p> <p>Fragestellung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was sind die Merkmale deines Landschaftsfotos? 2. Warum hast du diesen Landschaftsausschnitt gewählt? 3. Gibt es typische Merkmale einer deutschen oder niederländischen Landschaft? 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Entwickelte Fotos ✓ Beispiele von Landschaftsformen ✓ Fotoapparat (siehe auch Varianten)

AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen	MATERIAL
<p>3.2 Die Farben der Landschaft Naturgetreue Farben mischen</p>	<p>Die Schüler suchen sich als Vorlage für ihre Gestaltungsarbeit ein Landschaftsfoto aus, das sie mit Wasserfarbe malen möchten.</p> <p>Arbeitsform: Gesamte Lerngruppe</p> <p>Ablauf: Mit Hilfe einiger Beispielfotos werden die Farben der Natur besprochen. Die Ergebnisse werden auf einem Plakat festgehalten.</p> <p>Arbeitsform: Einzelarbeit</p> <p>Ablauf: Die Schüler erhalten den Arbeitsauftrag, um mit den Farben im Farbkasten naturgetreue Farben zu mischen. Durch das Beimischen bestimmter Farben erhalten sie trübere oder hellere Farbnuancen.</p> <p>Arbeitsauftrag: Arbeite nur mit den Farben der Natur (siehe Plakat.)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mische diese Farben mit anderen, helle sie auf oder dunkel sie ab. 2. Merke dir, mit welchen Farben dir das gelungen ist. 3. Gleiche die Farbergebnisse mit den Farben auf deinem Foto ab. 4. Hast du die Farben annähernd erreicht? 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Landschaftsfoto in Großformat ✓ Das gleiche Landschaftsfoto mit ausgeschnittenen Bildebenen ✓ Weitere Landschaftsfotos ✓ Malutensilien ✓ Malblatt, eingeteilt in kleinere Felder für das Auftragen der Farbe

AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen	MATERIAL
<p>3.3 Bildaufbau einer Landschaft Die Linien einer Landschaft</p>	<p>Arbeitsform: Gesamte Lerngruppe Ablauf: Mit Hilfe einer vergrößerten Fotografie werden die Bildebenen besprochen. Die Ebenen werden auseinandergeschnitten. Die Schüler erhalten den Auftrag, die Bildebenen wieder folgerichtig zusammen zu setzen. An weiteren Beispielfotos erarbeiten die Schüler die Bildebenen. Arbeitsform: Einzelarbeit Ablauf: Anschließend skizzieren sie die Bildebenen ihrer Fotografievorlage auf einem Malblatt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Beispielfoto mit den ausgeschnittenen Bildebenen ✓ Weitere Fotos der Schüler ✓ Malblatt, Bleistift, Radiergummi ✓ Foto des Schülers als Bildvorlage
<p>3.4 Vom Landschaftsfoto zum Landschaftsbild Malen der Landschaft</p>	<p>Arbeitsform: Einzelarbeit Ablauf: Die Schüler malen in Anlehnung an das ausgewählte Foto ihr Landschaftsbild mit Wasserfarbe. Dabei berücksichtigen sie die zuvor erarbeiteten Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung an dem gewählten Landschaftsfoto • Einteilung des Bildes in Bildebenen • Verwendung (annähernd) naturgetreuer Farben <p>Anmerkung: Den Schülern soll bei der Umsetzung ein gestalterischer Freiraum gegeben werden. Das Foto ist lediglich eine Orientierung, soll aber auf dem Bild erkannt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wasserfarben ✓ Verschiedene Pinsel ✓ Schwamm zum Auftragen von Farben ✓ Wachsmalstifte ✓ Deckweiß ✓ Buntstifte

AUFBAU & INHALT DER UNTERRICHTSSEQUENZ	UNTERRICHTSFORM/ARBEITSAUFTRÄGE - Anmerkungen	MATERIAL
<p>3.5 Wir stellen unsere Bilder aus Präsentation der Bilder</p>	<p>Die Bilder sollten einen besonderen Ausstellungsraum finden, der möglicherweise auch der Öffentlichkeit wie in einem Museum zur Verfügung steht: z.B. Rathaus, Banken, Gemeindehaus, Heimathaus etc.</p> <p>Schön wäre es auch, wenn man diese Ausstellung zusammen mit der niederländischen Partnerschule plant.</p>	

Materialien



Materialien zu Modul 1.1

Am Lernort Schule

Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Eine Zeitleiste erstellen:

Material:

- Puzzleteile für die Gruppenbildung / Pappunterlage
- Bindfaden / Klammern
- Karte mit Kunstwerken von Mondriaan (12)
- Karten mit Titel der Kunstwerke (12)



Arbeitsauftrag:

1. Klebt euer Puzzlebild von Mondriaan auf die Pappe.

2. Wie hat Mondriaan gemalt?

Mondriaan hat sehr viele Bilder gemalt. Er hat in seinem Leben als Künstler dabei mehrmals seinen Malstil verändert.

Findet die verschiedenen Stilrichtungen heraus.

- Betrachtet die Bilder genau.
- Was erkennt ihr?
- Was fällt euch auf? Findet ihr Gemeinsamkeiten?

Tipp: Es gehören immer 3 Bilder zu einer Stilrichtung. Ordnet sie!



3. Welche Bilder hat der Künstler wohl am Anfang seiner Künstlerzeit gemalt, welche danach, welche am Ende?

Ordnet die Bilder auf der Zeitleiste ein und klammert sie an der Leine fest.

4. Wie hat er die Bilder genannt?

Ordnet die deutschen und niederländischen Titel den Bildern zu.

5. Ordnet euer Puzzlebild einer Stilepoche zu den Beispielen an der Tafel.

6. Stellt eure Ergebnisse der Klasse vor.

Begründet eure Entscheidung.



Materialien zu Modul 1.1

Am Lernort Schule

Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Eine Zeitleiste erstellen - Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Bilder und Titel in Deutsch und Niederländisch zum Einordnen für die Zeitleiste (Lösung)

Frühwerke im impressionistischen Malstil der Haager Schule



Abb. 1

1898

Blick auf Winterswijk (mit St. Jacobs Kirche)
Gezicht op Winterswijk

Villa Mondriaan Winterswijk



Abb. 2

1904

Am Lappenbrink, Winterswijk
Op de Lappenbrink, Winterswijk

Privatsammlung



Abb. 3

1908

Oostzijder Mühle am Abend
Oostzijdse molen bij avond

Gemeentemuseum Den Haag

Materialien zu Modul 1.1

Am Lernort Schule

Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Abstrakte Realität – mit den Farben Blau, Rot, Gelb



Abb. 4

1909

Blick von den Dünen bei Domburg
Gezicht op strand en pier vanaf de duinen, Domburg

Gemeentemuseum Den Haag



Abb. 5

1908

Mühle im Sonnenschein
Molen bij zonlicht

Gemeentemuseum Den Haag



Abb. 6

1910

Der rote Baum
De rode boom

Gemeentemuseum Den Haag

Materialien zu Modul 1.1

Am Lernort Schule

Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Kubistische Stilrichtung



Abb. 7

1912

Der graue Baum
De grijze boom

Gemeentemuseum Den Haag



Abb. 8

1914

Komposition Nr. VI (Komp. 9, Blaue Fassade)
Compositie no. VI (comp. 9, blauwe façade)

Fondation Beyeler, Riehen/Basel

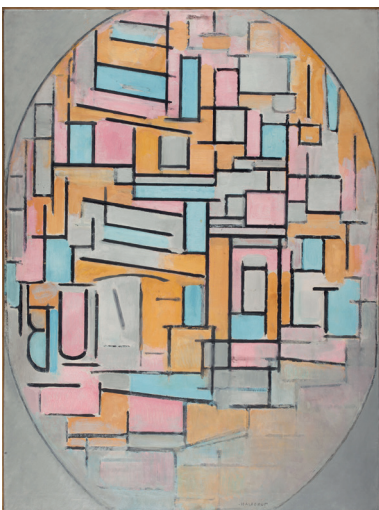


Abb. 9

1914

Ovale Komposition mit Farbflächen 2
Compositie in ovaal met kleurvlakken 2

Gemeentemuseum Den Haag

Materialien zu Modul 1.1

Am Lernort Schule

Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Spätwerke /abstrakte Malerei

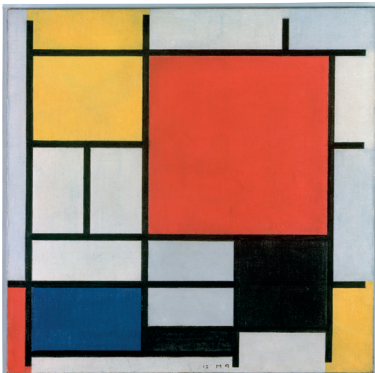


Abb. 10

1921

Komposition mit großer roter Fläche, Gelb, Schwarz, Grau und Blau
Compositie met groot rood vlak, geel, zwart, grijs en blauw

Gemeentemuseum Den Haag

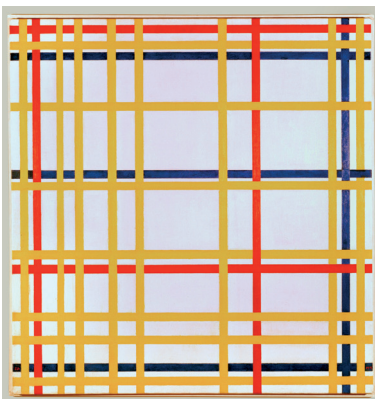


Abb. 11

1942

New York City I
New York City I

Musée National d'Art Moderne (Centre Pompidou), Paris

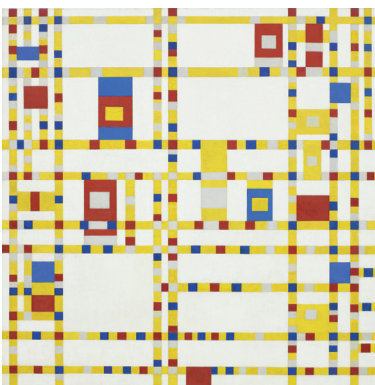


Abb. 12

1943

Broadway Boogie-Woogie
Broadway Boogie-Woogie

The Museum of Modern Art, New York City

Materialien zu Modul 1.1

Am Lernort Schule

Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Titel der Bilder für die Zuordnung der Zeitleiste

Karten für jede Gruppe 1x kopieren und ausschneiden.

Bilder (siehe Seite 62) 1 x kopieren und ausschneiden.

Eventuell auf Pappe kleben und folieren.

Aufgabe: Die Karten (Niederländisch und Deutsch) den Bildern zuordnen.

Blick auf Winterswijk (mit St. Jacobs Kirche)	Blick auf Winterswijk (mit St. Jacobs Kirche)
Am Lappenbrink Winterswijk	Am Lappenbrink Winterswijk
Oostzijder Mühle am Abend	Oostzijder Mühle am Abend
Der rote Baum	Der rote Baum

Materialien zu Modul 1.1

Am Lernort Schule

Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Mühle im Sonnenschein	Mühle im Sonnenschein
Blick von den Dünen bei Domburg	Blick von den Dünen bei Domburg
Der graue Baum	Der graue Baum
Komposition Nr. VI (Komp. 9, Blaue Fassade)	Komposition Nr. VI (Komp. 9, Blaue Fassade)
Ovale Komposition mit Farbflächen 2	Ovale Komposition mit Farbflächen 2

Materialien zu Modul 1.1

Am Lernort Schule

Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Komposition mit großer roter Fläche, Gelb, Schwarz, Grau und Blau	Komposition mit großer roter Fläche, Gelb, Schwarz, Grau und Blau
New York City I	New York City I
Broadway Boogie-Woogie	Broadway Boogie-Woogie
Gezicht op Winterswijk	Gezicht op Winterswijk
Op de Lappenbrink Winterswijk	Op de Lappenbrink Winterswijk

Materialien zu Modul 1.1

Am Lernort Schule

Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Oostzijdse molen bij avond	Oostzijdse molen bij avond
De rode boom	De rode boom
Molen bij zonlicht	Molen bij zonlicht
Gezicht op strand en pier vanaf de duinen, Domburg	Gezicht op strand en pier vanaf de duinen, Domburg
De grijze boom	De grijze boom

Materialien zu Modul 1.1

Am Lernort Schule

Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Compositie no. VI (comp. 9 blauwe façade)	Compositie no. VI (comp. 9 blauwe façade)
Compositie in ovaal met kleurvlakken 2	Compositie in ovaal met kleurvlakken 2
Compositie met groot rood vlak, geel, zwart, grijs en blauw	Compositie met groot rood vlak, geel, zwart, grijs en blauw
New York City I	New York City I
Broadway Boogie- Woogie	Broadway Boogie- Woogie

Materialien zu Modul 1.2

Am Lernort Schule

De kat van Mondriaan

Übersetzung „De kat van Mondriaan“

Frei übersetzt von Uta Maria Cyprian nach dem Bilderbuch von Bouwsstra, Coen: „de kat van mondriaan“, Wbooks, Zwolle 2012. ISBN: 9789040007866 bzw. 9040007861.

Die Landschaft

Draußen ist es bewölkt und die Sonne ist nicht zu sehen. In der Ferne radelt ein Mann. Was tut er hier draußen bei dem trübseligen Wetter? Hinten auf seinem Fahrrad hat er eine Kiste. Er stoppt beim Wasser, schaut um sich herum und packt Dinge aus der Kiste. Was hat er wohl vor?

Der Mann ist ein Künstler und er heißt Piet Mondriaan.

Im Gras sitzt eine Katze, die gehört zu ihm. Er setzt eine Dose mit Pinseln und Papier auf seinen Lenker. Er packt ein Brettchen aus mit einem Loch darin. „Schau“, sagt Piet zur Katze, „dieses Brettchen ist eine Palette. So kann ich während des Malens gut meine Farbe aufmalen.“

Gemeinsam schauen sie nach den Bäumen und nach dem Wasser. Was gibt es doch viel zu sehen! Und es ist so herrlich ruhig draußen. „Niemand weiß, wie still es hier draußen ist und niemand sieht nun die Sonne hinter den Wolken hervorkommen“, denkt er. Die Katze dreht ihr Köpfchen der Sonne zu. Was ist es doch schön, die warme Sonne zu fühlen!

Es ist beinahe Abend und die Sonne geht langsam unter. Die lilafarbenen Schatten werden immer länger. Piet schaut zur anderen Seite des Wassers. „Was sind das für komische Formen? Sie scheinen sich zu bewegen!“ „Das ist eine Mühle“, sagt die Katze. „Würdest du die für mich malen?“

Während Piet die Mühle malt, wird es immer dunkler. „Schau einmal, was passiert, Katze!“, sagt Piet. „Der ganze Horizont verfärbt sich rot und auch die Mühle. Die Luft hinter der Mühle wird langsam dunkelblau.“ „Dies ist das schönste, was ich je gesehen habe ...“, stammelt Katze.

Freund Simon

An einem Nachmittag nimmt Piet seinen Freund Simon Maris mit nach draußen. Er will ihm zeigen, was er entdeckt hat. „Simon! Komm schnell! He, komm jetzt mit!“ Piet kann beinahe nicht warten bis der Abend anbricht und die Sonne verschwindet. Bei einem großen Baum bleiben sie stehen.

„So ein Baum ... Prächtig ... Und die roten Zweige!“, sagt Piet. Rote Zweige? Simon sieht keine roten Zweige. Sie sind doch ganz normal grün? Die Sonne geht langsam unter, und dann sieht Simon es auch. Er ist sehr erstaunt und wird ganz still ...



Materialien zu Modul 1.2

Am Lernort Schule

De kat van Mondriaan

Nach Paris

Gemeinsam mit Simon schaut sich Piet sein neustes Gemälde an. „Witzig“, sagt Simon, „wenn ich mir diese Streifen anschau, dann sehe ich den schönen roten Baum von neulich.“ „Ja“, sagt Piet, „siehst du, dass du nur ein paar Linien benötigst, um etwas zu malen?“

„Aber Simon, ich muss dir etwas erzählen. Ich möchte auch gerne andere Dinge malen, nicht nur die Natur. Darum ziehe ich um in eine große Stadt. Ich gehe nach Paris!“ Piet ist sehr gespannt, was er alles in der großen Stadt erleben wird, die er nicht kennt.

Paris ist doch wohl ganz anders als die Bäume und die Mühle am Wasser. Piet muss sich erst daran gewöhnen. Es ist so lebhaft in der Stadt und es gibt so viel zu sehen! Er schaut sich gemeinsam mit der Katze die Augen aus. Auch hier wachsen Dinge, aber nicht so wie in der Natur. Hier wachsen Häuser aus Backsteinen.

An einem Haus steht ein Baugerüst. Bauarbeiter sind damit beschäftigt, das Haus zu reparieren. Die Katze klettert nach oben und schnell findet sie ein Plätzchen zum Liegen. Herrlich, so in der Sonne, genauso wie damals in den Bäumen zu Hause! Auch Piet findet, dass das Baugerüst ein bisschen den Bäumen ähnelt, die er malt.

Lily kommt zu Besuch

Piet sitzt vor dem Fenster und liest seine Zeitung. Er wohnt nun schon eine Zeit lang in Paris und findet das sehr schön. Er hat auch schon neue Freunde gefunden. Heute kommt Lily zu Besuch.

Lily ist sehr ausgefallen. Piet hat sie gefragt, ihm zu helfen. Auch die Katze freut sich, sie zu sehen und drückt sich an Lily, als sie hereinkommt. „Hey Lily! Schön, dass du da bist“, sagt Piet, „ich zeige dir, was ich geplant habe.“

„Ich finde die weißen Wände in meinem Haus so langweilig“, sagt Piet. „Ich möchte daran irgendwas verändern. Siehst du die großen Stücke farbige Pappe? Die möchte ich an die Wände hängen. Wie findest du das?“ Lily findet das wohl eine gute Idee, aber Katze findet das komisch und schließt ihre Augen, um ein Nickerchen zu machen.

Gemeinsam mit Lily probiert Piet vieles aus. „Soll ich die gelbe Pappe hier aufhängen? Oder doch besser beim Fenster? Und das blaue Viereck?“ Als die Katze wach wird, haben Piet und Lily schon sehr viele Stücke Pappe an die Wand gehängt. Es gibt beinahe kein weißes Stück mehr an den Wänden.

Als sie fertig sind, schaut sich Piet das Ergebnis an. „Es sieht ja aus wie ein

Materialien zu Modul 1.2

Am Lernort Schule

De kat van Mondriaan

Gemälde“, sagt er zufrieden. Auch Lily findet es schön. Aufgeregt springt sie auf einen Stuhl, der vor der Wand steht. „Tadaaaa!“, ruft sie und streckt ihre Arme aus, „jetzt bin ich auch ein Stück Gemälde!“

Nach New York

„Lily“, sagt Piet eines Tages, „ich muss dir etwas erzählen. Ich habe von einer noch größeren Stadt gehört, in der es noch mehr zu sehen gibt. Die Stadt heißt New York und New York liegt an der anderen Seite des Ozeans. Da möchte ich gerne hin. Ich bin noch nie über den Ozean hinweg gewesen!“

Nach einer langen Reise kommt Piet in New York an. Was ist dies eine große Stadt! Was sind die Gebäude hoch! Die Katze findet es super über die Dächer zu laufen. Und es sieht so verrückt aus, wenn sie nach unten schaut. Weit unten sieht sie Piet auf der Straße laufen.

„Schon komisch, dass hier beinahe alle Autos gelb sind“, denkt sie.

Die gelben Autos sind die Taxis von New York. Piet möchte nicht mit dem Auto fahren, er läuft lieber. Mit der Karte in der Hand läuft er herum.

„Komisch“, denkt er, als er auf die Karte schaut. Die ganze Karte besteht nur aus Vierecken! Alle Straßen sind gerade, es gibt keine Kurve zu sehen. Ganz anders als in Paris!

Piet stößt beinahe gegen jemanden anders an. „Hallo!“, sagt der Mann. „Bist du neu in dieser Stadt? Komm doch mit zu mir“, sagt er freundlich, „dann kann ich dir das echte New York zeigen. Ich mache gerade mit meinen Freunden da hinten Musik. Kommst du zuhören?“ Das findet Piet eine gute Idee und läuft neugierig mit.

Boogie-Woogie

Da, mitten auf dem Bürgersteig, spielen Musiker. „Was eine tolle Musik!“, denkt Piet. Überall um ihn herum, auf dem Bürgersteig und auf der Straße, tanzen Menschen. Auch die Katze schwingt ihren Schwanz hin und her im Takt der Musik.

Piet weiß nicht, was er sich alles anschauen muss, so viel gibt es zu sehen und zu hören. All die Farben! Sogar das Klavier und der Kontrabass sind farbig. Ein Mädchen kommt auf ihn zu und nimmt ihn an die Hand. „Kommst du mit?“, fragt sie, „sollen wir zusammen Boogie-Woogie tanzen?“

Sie tanzen durch die Straße. „Ja!“, ruft Piet, „in dieser Stadt möchte ich gerne wohnen!“

Am nächsten Tag fängt Piet mit einem neuen Gemälde an. Er setzt eine leere Leinwand auf seine Staffelei und denkt an alles, was er auf der

Materialien zu Modul 1.2

Am Lernort Schule

De kat van Mondriaan

Straße gesehen hat. Die hohen Häuser, die kerzengeraden Straßen, das Treffen mit den Musikanten, die tanzenden Menschen auf der Straße. Dann beginnt er zu malen.

Mit Farbe, Klebeband und Papier macht Piet farbige Flächen und Linien auf die Leinwand. Rot, gelb und blau sind seine Lieblingsfarben. Niemand darf bis jetzt sehen, was er macht. Piet wird immer fröhlicher von seinem Kunstwerk. Er macht Musik an, um zusammen mit der Katze zu feiern, weil er sein Gemälde so schön findet. Es ist nun beinahe so, als ob die Musikanten von der Straße bei ihm im Zimmer sind.

Die Katze findet auch, dass das Kunstwerk sehr schön geworden ist. „Es hat wohl ein bisschen Ähnlichkeit mit der Stadt, mit all den Vierecken und Farben. Ich habe auch einen Namen für das Gemälde: Der Boogie-Woogie!“ Piet nimmt seine Brille ab und ruft aufgeregt: „Das ist es! Ich nenne es ‚Sieger Boogie-Woogie‘, um zu feiern, dass ich in dieser schönen Stadt weiterhin wohnen werde!“



Materialien zu Modul 1.3

Am Lernort Schule

Interview mit Piet Mondriaan

Aufgabe: Ordne die Fragen den Antworten zu

	<p>1. Herr Mondriaan, können Sie sich mal kurz vorstellen.</p>
	<p>2. Haben Sie immer in Amersfoort gelebt?</p>
	<p>3. Wie war Ihre Kindheit?</p>
	<p>4. Wer hat Ihnen das Malen beigebracht?</p>
	<p>5. Waren Sie sofort ein berühmter Künstler?</p>

Materialien zu Modul 1.3

Am Lernort Schule

Interview mit Piet Mondriaan

	<p>6. Was haben Sie gemalt?</p>
	<p>7. Sie haben auch Bilder gemalt, auf denen man nichts Genaues mehr erkennen kann. Warum?</p>
	<p>8. Wo sind Ihre Bilder jetzt?</p>
	<p>9. Welche Bilder sind Ihnen besonders wichtig?</p>
	<p>10. Haben Sie mit den Bildern viel Geld verdient?</p>
	<p>11. Was haben Sie gemacht, wenn Sie nicht gemalt haben?</p>

Materialien zu Modul 1.3

Am Lernort Schule

Interview mit Piet Mondriaan







Aufgabe: Ordne die Fragen den Antworten zu

	<p>Ich heiße Piet Mondriaan und bin in Amersfoort am 7. März 1872 geboren. Das ist in den Niederlanden. Heute bin ich ein sehr bekannter Künstler.</p>
	<p>Nein. Als ich 8 Jahre alt war, sind meine Eltern nach Winterswijk gezogen. Mein Vater hat dort als Lehrer gearbeitet. Bis zu meinem Studium habe ich zu Hause gelebt. Als Künstler habe ich auch in den großen Städten wie Amsterdam, Paris, London und zuletzt in New York gelebt.</p>
	<p>Mein Vater war Lehrer und sehr streng. Meine Mutter war oft krank. Ich hatte noch 4 Geschwister.</p>
	<p>Ich habe es von meinem Vater gelernt. Am liebsten habe ich aber mit Onkel Frits gemalt. Er war auch Künstler. Wir malten oft in der Natur Landschaftsbilder. Das hat mir viel Spaß gemacht!</p>
	<p>Nein, ich habe erst eine Ausbildung als Zeichenlehrer gemacht. Das war aber nichts für mich. Mit 20 Jahren habe ich mich entschieden, Maler zu werden. Dann habe ich an der Kunstakademie in Amsterdam studiert.</p>

Materialien zu Modul 1.3

Am Lernort Schule

Interview mit Piet Mondriaan

	<p>Am Anfang habe ich die Landschaft abgemalt. Das fand ich bald nicht mehr so spannend. Ich habe dann ausprobiert, wie man eine Landschaft auch anders malen kann. Da habe ich z.B. nur noch mit den Farben Blau, Rot und Gelb Landschaften gemalt. Das gefiel mir.</p>
	<p>Ich habe in großen Städten wie London, Paris, New York gelebt. Dort habe ich viele neue Dinge gesehen, zum Beispiel Autos, die Eisenbahn, das Telefon, hohe Häuser und viele Straßen. Ich habe dann eine neue Kunst erfunden und nur noch Bilder mit Rechtecken und Quadraten und den Farben Blau, Rot und Gelb gemalt. Das hat mir Spaß gemacht!</p>
	<p>Einige meiner Bilder hängen in Winterswijk in meinem Elternhaus. Heute ist es ein Museum und heißt „Villa Mondriaan“. Dort sind vor allem meine Bilder, die ich in der Landschaft gemalt habe. Die Bilder, die ich später gemalt habe, hängen in großen Museen wie in Den Haag, Amsterdam, London, Paris und New York.</p>
	<p>Ich habe sehr gerne Bäume gemalt. Auch meine Bilder mit den schwarzen geraden Linien und nur wenigen Farben mag ich sehr.</p>
	<p>Nein! Ich habe einige Bilder verkauft. Von dem Geld konnte ich so gerade leben. Heute sind meine Bilder viel Geld wert. Das Bild „Victory Boogie-Woogie“ wurde 1997 für 37 Millionen € gekauft.</p>
	<p>Ich habe mich mit Freunden getroffen und sehr gerne getanzt. Am liebsten Boogie Woogie. Von dem Tanz habe ich auch Bilder gemalt.</p>

Materialien zu Modul 1.3

Am Lernort Schule

Interview mit Piet Mondriaan

Lösung

	<p>1. Herr Mondriaan, können Sie sich mal kurz vorstellen.</p>
	<p>Ich heiße Piet Mondriaan und bin in Amersfoort am 7. März 1872 geboren. Das ist in den Niederlanden. Heute bin ich ein sehr bekannter Künstler.</p>
	<p>2. Haben Sie immer in Amersfoort gelebt?</p>
	<p>Nein. Als ich 8 Jahre alt war, sind meine Eltern nach Winterswijk gezogen. Mein Vater hat dort als Lehrer gearbeitet. Bis zu meinem Studium habe ich zu Hause gelebt. Als Künstler habe ich auch in den großen Städten wie Amsterdam, Paris, London und zuletzt in New York gelebt.</p>
	<p>3. Wie war Ihre Kindheit?</p>

Materialien zu Modul 1.3

Am Lernort Schule

Interview mit Piet Mondriaan

	<p>Mein Vater war Lehrer und sehr streng. Meine Mutter war oft krank. Ich hatte noch 4 Geschwister.</p>
	<p>4. Wer hat Ihnen das Malen beigebracht?</p>
	<p>Ich habe es von meinem Vater gelernt. Am liebsten habe ich aber mit Onkel Frits gemalt. Er war auch Künstler. Wir malten oft in der Natur Landschaftsbilder. Das hat mir viel Spaß gemacht!</p>
	<p>5. Waren Sie sofort ein berühmter Künstler?</p>
	<p>Nein, ich habe erst eine Ausbildung als Zeichenlehrer gemacht. Das war aber nichts für mich. Mit 20 Jahren habe ich mich entschieden, Maler zu werden. Dann habe ich an der Kunstakademie in Amsterdam studiert.</p>
	<p>6. Was haben Sie gemalt?</p>

Materialien zu Modul 1.3

Am Lernort Schule

Interview mit Piet Mondriaan

	<p>Am Anfang habe ich die Landschaft abgemalt. Das fand ich bald nicht mehr so spannend. Ich habe dann ausprobiert, wie man eine Landschaft auch anders malen kann. Da habe ich z.B. nur noch mit den Farben Blau, Rot und Gelb Landschaften gemalt. Das gefiel mir.</p>
	<p>7. Sie haben auch Bilder gemalt, auf denen man nichts Genaues mehr erkennen kann. Warum?</p>
	<p>Ich habe in großen Städten wie London, Paris, New York gelebt. Dort habe ich viele neue Dinge gesehen, zum Beispiel Autos, die Eisenbahn, das Telefon, hohe Häuser und viele Straßen. Ich habe dann eine neue Kunst erfunden und nur noch Bilder mit Rechtecken und Quadraten und den Farben Blau, Rot und Gelb gemalt. Das hat mir Spaß gemacht!</p>
	<p>8. Wo sind Ihre Bilder jetzt?</p>
	<p>Einige meiner Bilder hängen in Winterswijk in meinem Elternhaus. Heute ist es ein Museum und heißt „Villa Mondriaan“. Dort sind vor allem meine Bilder, die ich in der Landschaft gemalt habe. Die Bilder, die ich später gemalt habe, hängen in großen Museen wie in Den Haag, Amsterdam, London, Paris und New York.</p>
	<p>9. Welche Bilder sind Ihnen besonders wichtig?</p>

Materialien zu Modul 1.3

Am Lernort Schule

Interview mit Piet Mondriaan

	<p>Ich habe sehr gerne Bäume gemalt. Auch meine Bilder mit den schwarzen geraden Linien und nur wenigen Farben mag ich sehr.</p>
	<p>10. Haben Sie mit den Bildern viel Geld verdient?</p>
	<p>Nein! Ich habe einige Bilder verkauft. Von dem Geld konnte ich so gerade leben. Heute sind meine Bilder viel Geld wert. Das Bild „Victory Boogie-Woogie“ wurde 1997 für 37 Millionen € gekauft.</p>
	<p>11. Was haben Sie gemacht, wenn Sie nicht gemalt haben?</p>
	<p>Ich habe mich mit Freunden getroffen und sehr gerne getanzt. Am liebsten Boogie Woogie. Von dem Tanz habe ich auch Bilder gemalt.</p>

Materialien zu Modul 2

Am Lernort Museum

Bildbetrachtung

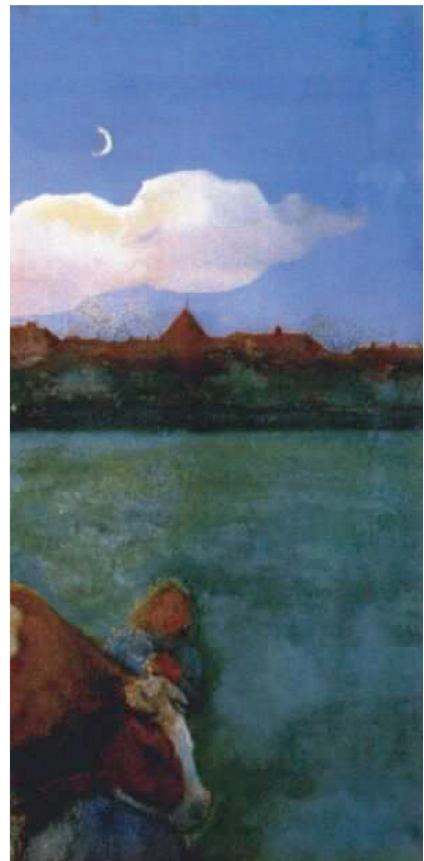
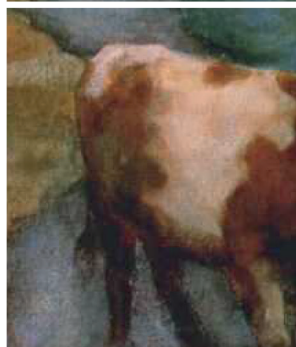
Methode Puzzle

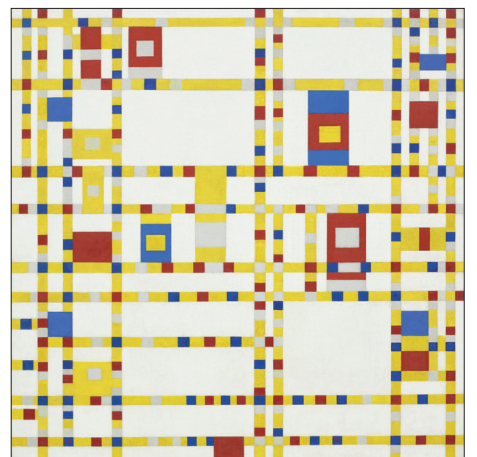
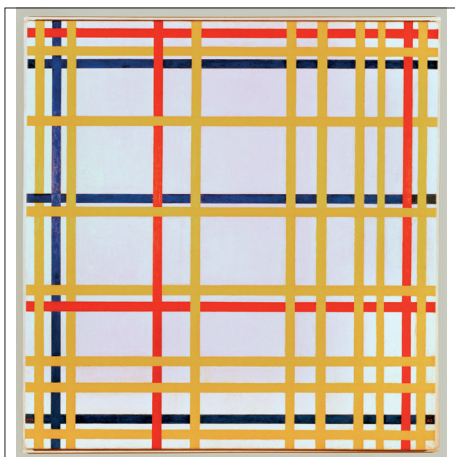
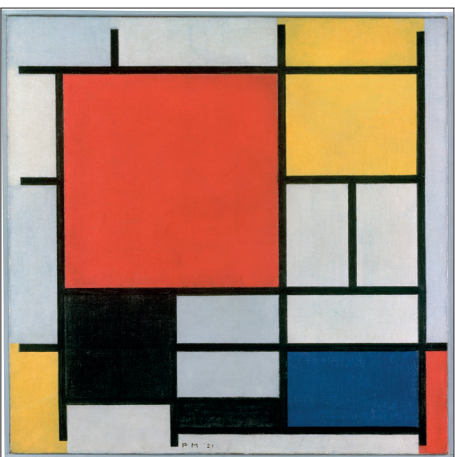
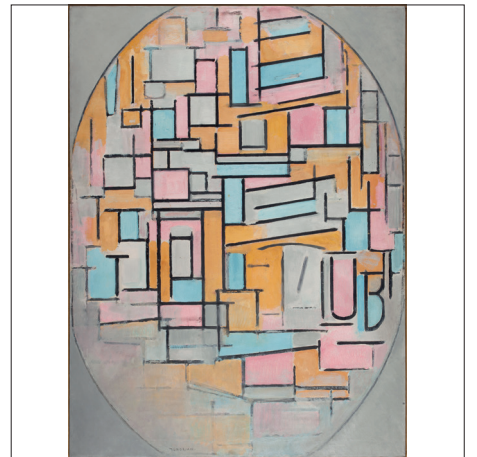
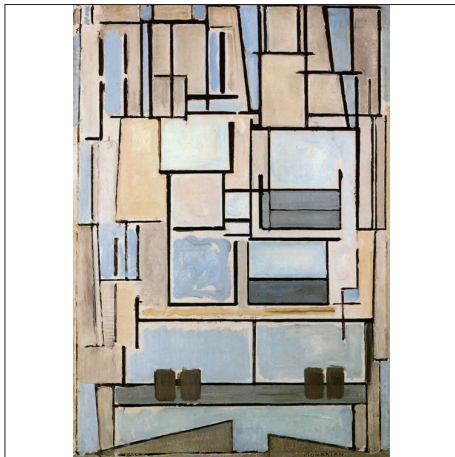
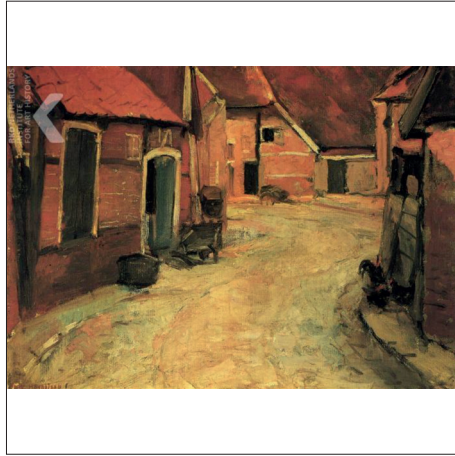
Aufgabe: Zuordnung der Bildteile zu dem Bild der Ausstellung



Materialien zu Modul 2

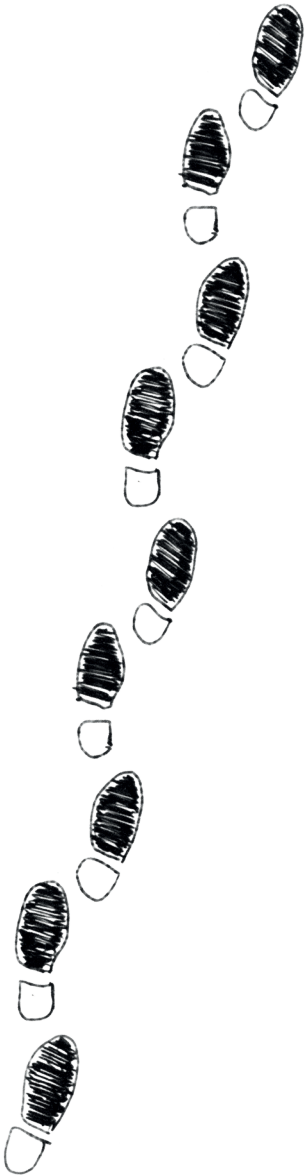
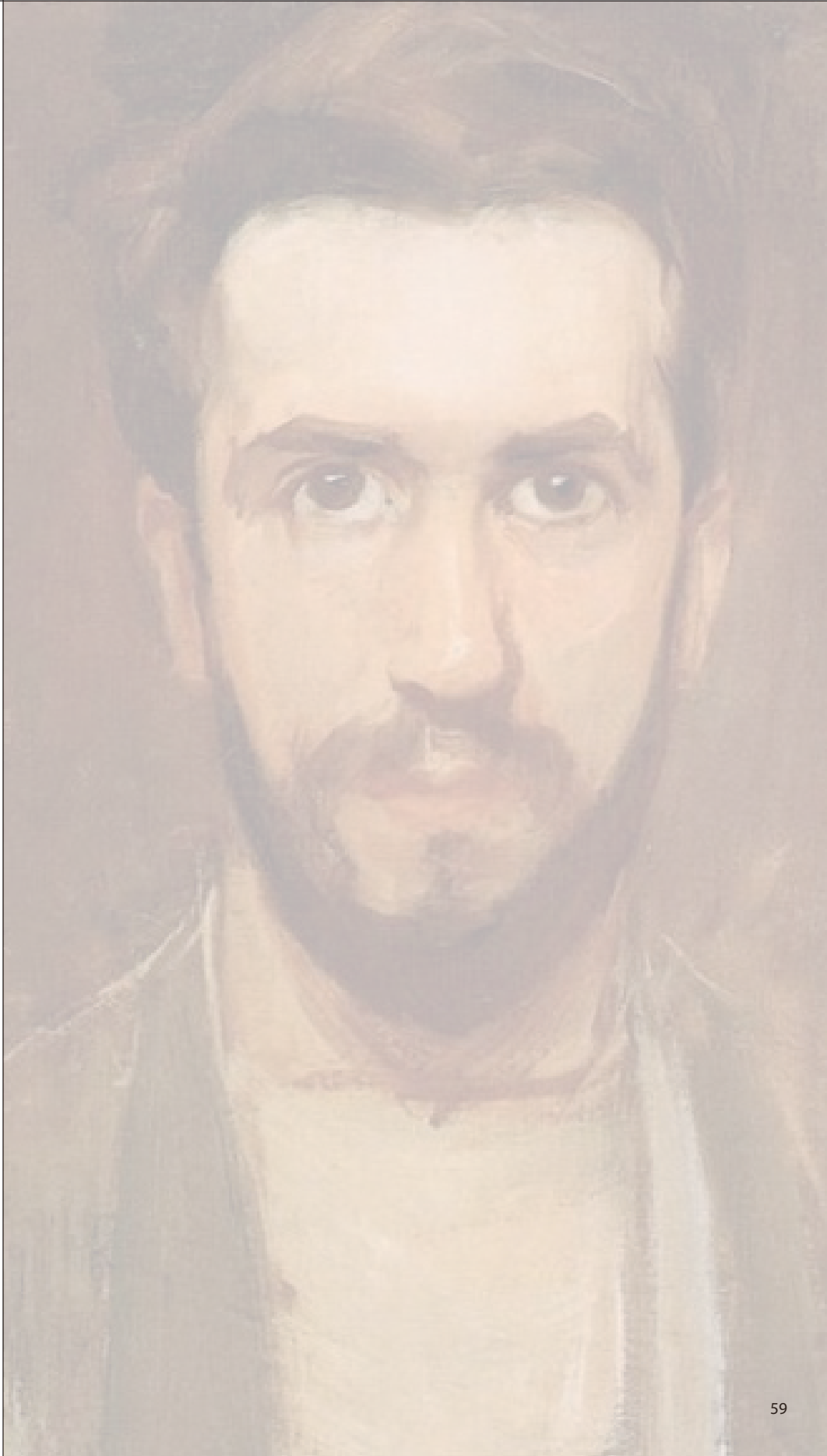
Am Lernort Museum
Bildbetrachtung





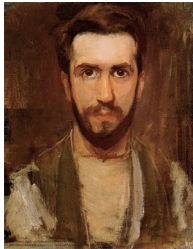
Lerntagebuch zum Thema

Auf den Spuren von Piet Mondriaan



Lerntagebuch zum Thema

Auf den Spuren von Piet Mondriaan



Piet Mondriaan
1872 - 1944

1. Wer ist Piet Mondriaan?

1.1 Vom jungen zum berühmten Mondriaan

Wir erstellen eine Zeitleiste mit seinen Bildern

1.2 „De kat van Mondriaan“

Ein Bilderbuch über sein Leben



1.3 Interview mit Piet Mondriaan



1.4 Wir tanzen Boogie Woogie



2. Besuch im Museum Mondriaan

2.1 Eine Rallye durch das Museum

2.2 Die Bilder von Mondriaan erkunden

2.3 In der Kunstwerkstatt:

Erfinde deinen Mondriaan

Ein Landschaftsbild von Mondriaan ergänzen



3. Eine Landschaft malen, aber wie?

3.1 Die Landschaft in der näheren Umgebung fotografieren

Mein Landschaftsfoto

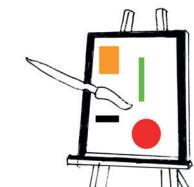
3.2 Die Farben der Landschaft

3.3 Die Linien einer Landschaft

3.4 Vom Landschaftsfoto zum Landschaftsbild

3.5 Wir stellen unsere Bilder aus

Unser Museum



Lerntagebuch zum Thema

Auf den Spuren von Piet Mondriaan

Zu 1. Wer ist Piet Mondriaan?

Was hast du über das Leben von Piet Mondriaan erfahren? Ergänze!

Piet Mondriaan wurde geboren in:

.....

Er lebte als Kind auch in:

.....

In seinem Elternhaus ist heute das Museum:

.....

Das Malen lernte er von:

.....

Er lebte und malte in vielen großen Städten:

.....

.....

Am Anfang malte er fast nur:

.....

Später änderte er seinen Malstil. Er malte Bilder:

.....

.....

Lerntagebuch zum Thema

Auf den Spuren von Piet Mondriaan

Ein berühmtes Bild:

.....

Piet Mondriaan starb in:

.....

Was weißt du noch über sein Leben?

.....

Was findest du an seinem Leben besonders beeindruckend?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Lerntagebuch zum Thema

Auf den Spuren von Piet Mondriaan

Zu 2. Besuch im Museum Villa Mondriaan

Zu 2.1 / 2.2 Eine Rallye durch das Museum / Die Bilder von Mondriaan erkunden:

Das habe ich gelernt:

.....

.....

.....

Das hat mir im Museum / in der Werkstatt besonders gut gefallen:

.....

.....

Zu 2.3 In der Kunstwerkstatt:

Ich habe mir dies Bild von Mondriaan ausgesucht:

Titel:

.....

Begründung:

.....

.....

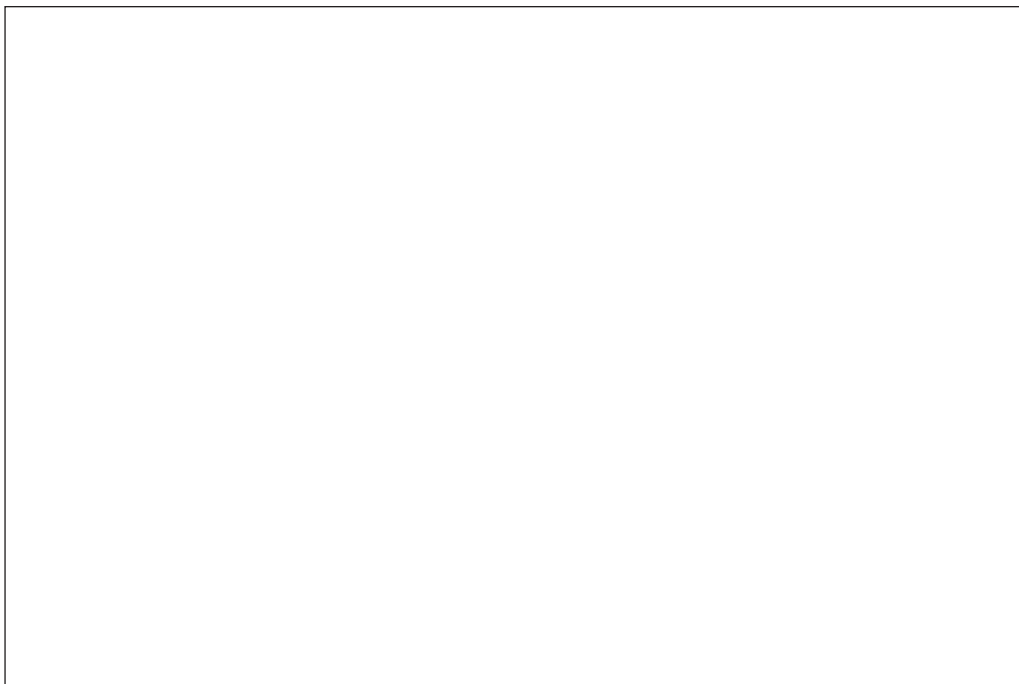
Lerntagebuch zum Thema

Auf den Spuren von Piet Mondriaan

Zu 3. Eine Landschaft malen, aber wie?

Zu 3.1 Mein Landschaftsfoto

Klebe das Foto hier ein:



Warum hast du dies Foto ausgewählt?

.....

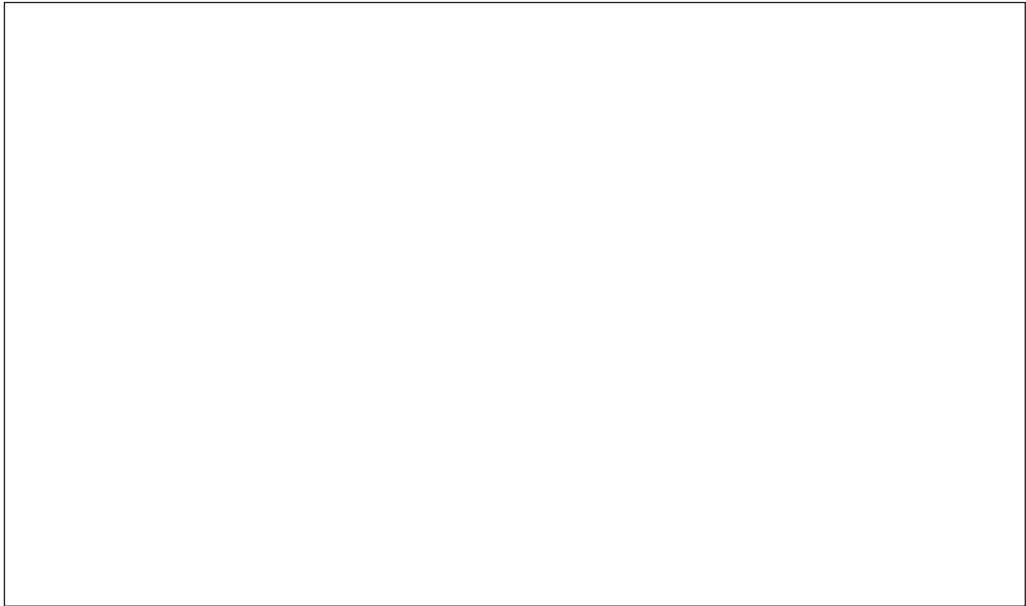
.....

Lerntagebuch zum Thema

Auf den Spuren von Piet Mondriaan

Zu 3.2 Die Farben der Landschaft

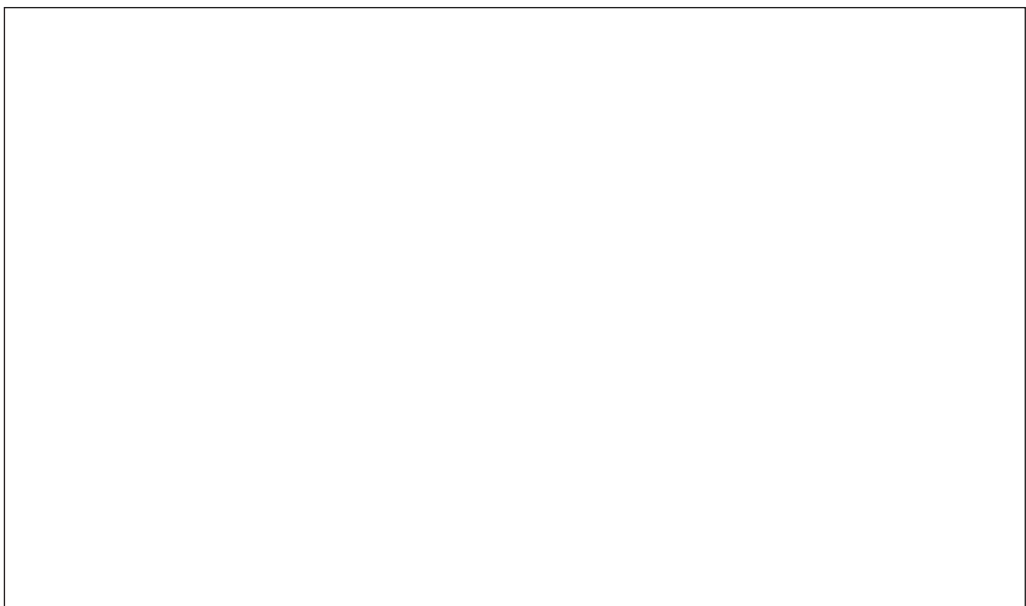
Klebe deine Zeichnung mit den Bildlinien zu deinem Foto hier ein:



Zu 3.3 Die Linien einer Landschaft

Welche Farben hast du in deinem Landschaftsfoto entdeckt?

Klebe deine Ergebnisse ein:



Lerntagebuch zum Thema

Auf den Spuren von Piet Mondriaan

Zu 3.4 Vom Landschaftsfoto zum Landschaftsbild **Welche Motive sind auf deinem Foto zu erkennen?**

.....

.....

.....

Zu 3.5 Wir stellen unsere Bilder aus:

Dein Bild ist nun fertig gemalt.

Blicke noch einmal zurück und betrachte das Ergebnis deines Landschaftsbildes. Welche Erfahrungen hast du bei dieser Gestaltungsaufgabe gemacht? Stelle der Klasse dein Kunstwerk vor.

Hilfen für deinen Vortrag:





Ich stelle mein Landschaftsbild vor:

- 1. Ich habe diese Landschaft gewählt, weil ...**
- 2. Das ist mir gut gelungen ...**
- 3. Das hat mir bei der Gestaltungsarbeit geholfen ...**
- 4. Damit hatte ich ein Problem.**
Ich habe das Problem so gelöst ...
- 5. Das hat mir an der Kunstreihe besonders Spaß gemacht ...**
- 6. Das habe ich mit dieser Kunstreihe gelernt ...**
- 7. Betrachte dein Bild noch einmal genau!**
- 8. Wie schätzt du das Ergebnis deines Landschaftsbildes ein?**

Lerntagebuch zum Thema

Auf den Spuren von Piet Mondriaan

Betrachte dein Bild noch einmal genau!
Wie schätzt du das Ergebnis deines Landschaftsbildes ein?

Auf den Spuren von Mondriaan				
Ich habe ein geeignetes Foto ausgesucht.				
Die Farben sind passend, annähernd naturgetreu.				
Die Linien der Landschaft sind in meinem Bild zu erkennen.				
Wichtige Motive auf dem Foto habe ich in meinem Bild bedacht.				
Ich habe weitere passende Bildelemente in meinem gemalten Bild... (meine kreative Freiheit).				
Auf den ersten Blick gefällt mir die Gesamtwirkung des Bildes.				
Ich konnte zu Bildern anderer Kinder eine Rückmeldung geben; benennen, was gut umgesetzt wurde; Tipps geben.				
Ich konnte mit meinem Vortrag gut darstellen wie ich das Bild gemalt habe.				

Das habe ich bei dieser Gestaltungsaufgabe gelernt:

.....

.....

Darauf würde ich beim nächsten Mal achten:

.....

.....

Quellen- und Abbildungsverzeichnis

Auf den Spuren von Piet Mondriaan

a) Karte des Grenzgebiets Deutschland-Niederlande: © OpenStreetMap-Mitwirkende / <https://www.openstreetmap.org/copyright> (S. 2).

b) Alle Abbildungen von Gemälden von Piet Mondriaan sind „gemeinfrei“ (Titelblatt; S. 6; S. 11; S. 12; S. 20; S. 26; S. 35 – S. 38; S. 56 – 60). Quellen: www.wikiart.org; www.wikipedia.org; www.commonswikimedia.org. Hinweis: Gemeinfreie Bilder, auch public domain Bilder genannt, können frei benutzt werden. Gemeinfrei werden urheberrechtlich geschützte Werke 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers. Gemeinfrei bedeutet, dass ein Werk von jedermann genutzt werden kann, da es keinem Urheberrechtsschutz mehr unterliegt.

c) Fotos aus dem Unterricht mit Abbildungen von Personen (S. 7; S. 9; S. 13; S. 15; S. 18; S. 19; S. 23; S. 26;) sowie Fotos von Schülerarbeiten bzw. anderer Arbeitsmaterialien (S. 8; S. 11; S. 12; S. 14; S. 16; S. 17; S. 20; S. 28; S. 31; S. 33;): © Hildegard Köppen. Dazugehörige Einverständniserklärungen der abgebildeten Personen liegen der Fotografin vor.

d) Weitere Abbildungen:

Außenansicht Villa Mondriaan: © Luuk Kramer (Titelblatt; S. 4; S. 9; S. 20; S. 60).

Buch-Cover: Bouwsstra, Coen: „de kat van mondriaan“, Wbooks, Zwolle 2012, ISBN: 9789040007866 bzw. 9040007861 (S. 44; S. 60).

e) Alle Zeichnungen und Icons: © Hildegard Köppen (S. 24; S. 38; S. 52 – S. 59; S. 63; S. 64).

f) Text-Quellen:

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW: Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule Kunst , Düsseldorf 2008.

<https://villamondriaan.nl/de/über-das-museum>.

https://de.wikipedia.org/wiki/Piet_Mondrian.

Hans Janssen: Mondriaan Vom Abbild zum Bild, Den Haag Gemeentemuseum, Zwolle, Waanders. c 2008, ISBN: 97890400849.

Bouwsstra, Coen: „de kat van mondriaan“ , Wbooks, Zwolle 2012, ISBN: 9789040007866 bzw. 9040007861.

Interview mit Mondriaan: Auszüge aus www.kuki-muenchen.de/kunstdetektive/.../kuenstler-reportagen_mondrian.html.

**Ausgabe der Bezirksregierung Münster
in Zusammenarbeit mit „De Nederlandse Taalunie“**

Verantwortlich für den Inhalt: Koordinierungsstelle für
den deutsch-niederländischen Austausch an Schulen

Texte und Konzept: Hildegard Köppen

Endredaktion: GrenzBlickAtelier, Verena Winter

Design: GrenzBlickAtelier, Joop van Reeken

Februar 2020

